

HenrietteHerzblut

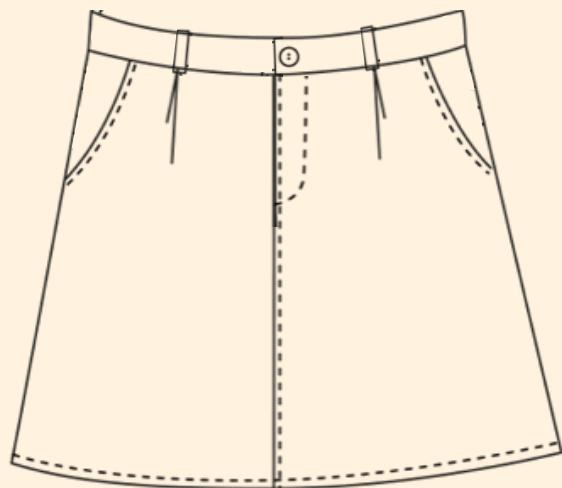
NÄHINSPIRATION

"JONNA" ALS JEANSROCK

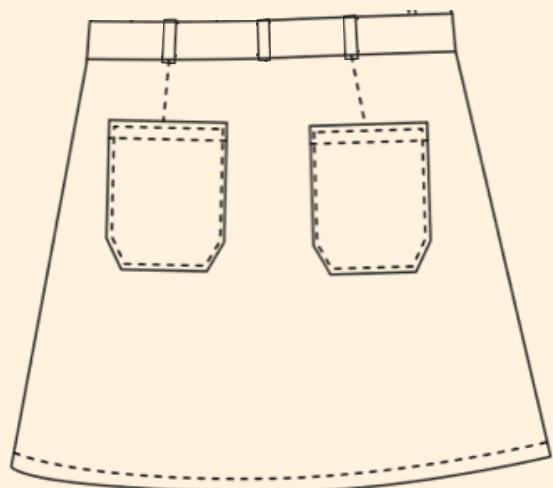
Nähanleitung

GR. 32 - 48

Vorderteil



Rückenteil



Vorderteil



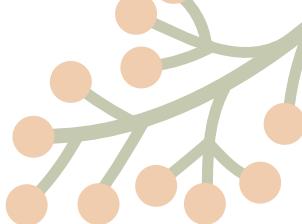
Rückenteil





- Mit Reißverschluss
- Eingrifftaschen
- Gesäßtaschen
- Gürtelschlaufen

Nähinspiration JONNA als Jeansrock nähen



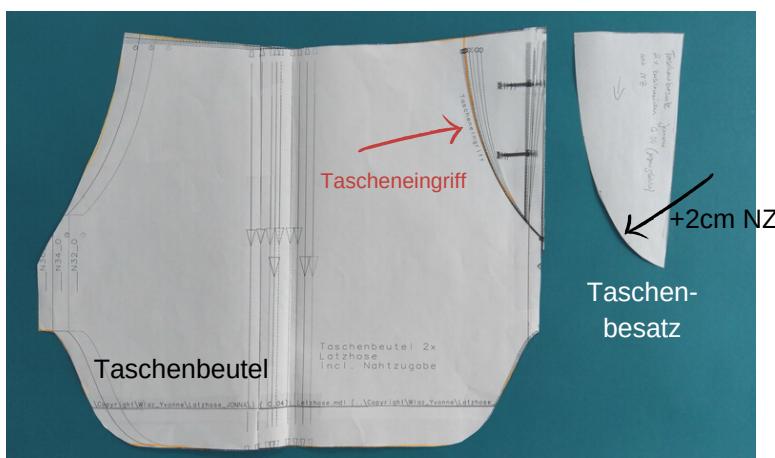
Du wolltest schon immer mal einen Jeansrock nähen, hast dich aber nie so richtig getraut, weil du vielleicht Angst vor dem Reißverschluss hast? Deine Angst kann ich gut verstehen, ich hatte sie auch mal. Mit diesem Tutorial möchte ich dir aber zeigen, dass du vor Reißverschlüssen in Röcken oder Hosen keine Angst haben musst. Schritt für Schritt erkläre ich dir hier, wie du zu deinem süßen Rock kommst.

Für den Rock eignen sich Stoffe wie; Leinen, Cord, Jeans, Chambray, Cotton- Twill,...
Der Stoff sollte einen etwas festen Stand haben.

Bevor es mit dem Nähen losgeht musst du das Schnittmuster an einigen Stellen anpassen.

Taschenbesatz für den Taschenbeutel

Wenn du deinen Rock aus einem etwas festen Gewebe näbst wie Jeans oder Cord ist ein Taschenbesatz für den Taschenbeutel zu empfehlen. Bei Leinen oder Chambray kannst du auf diesen Nähsschritt verzichten und den Taschenbeutel nähen, wie in der Nähleitung bei JONNA beschrieben. **Der Obertritt wird bei dieser Variante eingeklappt und muss nicht mit genäht werden!**



Nehme deinen Taschenbeutel von JONNA zur Hand. Zeichne mit einem Leuchtstift deine Größe im Tascheneingriff ein. Nun hast du zwei Möglichkeiten;

1. Schneide an dieser Stelle das Schnittmuster auf, nehme ein weißes Blatt zur Hand und übertrage den Schnitt auf das Papier. Füge an der runden Kante 2 cm Nahtzugabe hinzu. Klebe das Schnittteil nun wieder an den Taschenbeutel.
2. Lege ein weißes Blatt über den Tascheneingriff und pause diesen ab. Auch hier 2 cm Nahtzugabe an der runden Kante hinzufügen.

Du hast nun zwei Schnittteile; Taschenbeutel und Taschenbesatz

Untertritt/ Schlitzbesatz

Um einen Reißverschluss in einen Rock oder Hose einnähen zu können brauchen wir einen Schlitzbesatz und Schlitzuntertritt.



Nehme dein Schnittmuster 'Rock Vorderteil' zur Hand. Ähnlich wie bei dem Taschenbeutel hast du auch hier zwei Möglichkeiten das zusätzliche Schnittteil zu erstellen.

1. Schneide den Untertritt aus dem Schnittmuster und übertrage es auf ein weißes Blatt. Füge an der runden Kante 1 cm Nahtzugabe hinzu. Klebe den Untertritt wieder an den Rock.
2. Lege ein weißes Blatt über den Untertritt und pause diesen ab. Auch hier 1 cm Nahtzugabe hinzufügen.

Du hast nun ein zusätzliches Schnittteil.

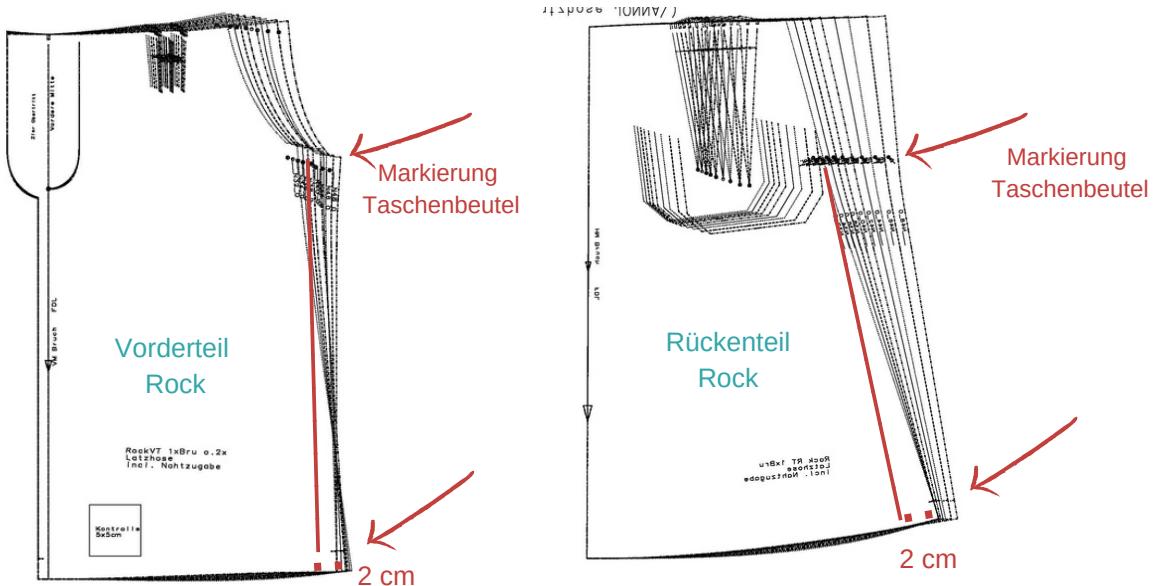
Ganz wichtig!!

Für diese Variante musst du dein Schnittteil 'Rock Vorderteil' an der Fake- Kappnaht aufschneiden, wie in der Nähleinleitung bei JONNA beschrieben. (Siehe S. 14, grüne Linie) Sonst fehlt dir die Nahtzugabe in der vorderen Mitte!

Rock an der Seitennaht nicht so ausgestellt

Wie du deinen Rock in der Länge anpassen kannst, findest du in der Nähleinleitung bei JONNA beschrieben. (Siehe S. 16) Hier möchte ich dir zeigen, wie du dem Rock etwas Weite wegnehmen kannst. Ganz wichtig, nehme nur gering Weite weg, das Schnittmuster ist für Webstoffe ohne Elasthan ausgelegt. Eine gewisse Bewegungsfreiheit im Schritt sollte vorhanden sein. Sonst wird es beim sitzen oder gehen zu eng.

Bei allen Anpassungen am Schnittmuster ist ein Nesselstück zu empfehlen. Nur so kannst du sehen wo es passt oder noch geändert werden muss.



Nehme zuerst die Nahtzugabe aus der Seitennaht. Sowohl beim Vorderteil als auch beim Rückenteil.

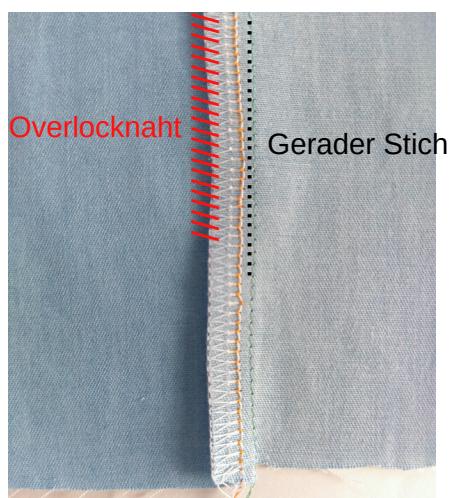
Hast du schon eine JONNA als Latzrock genäht, dann weist du, um wieviel Zentimeter du deinen Rock enger nähen kannst. Solltest du den Rock noch nicht genäht haben, empfehle ich ein grobes Nesselstück. So siehst du auch, ob die Länge angepasst werden muss.

Ich nähe meine JONNA um zwei Zentimeter zum Saum hin enger.

1. Zeichne dir eine Markierung von 2 cm, von der Seitennaht weg ein.
2. Ziehe eine gerade Linie bis zur 'Markierung Taschenbeutel'. Der Rock sollte nicht darüber hinaus enger gemacht werden. Sonst passt der Hüftumfang nicht mehr!
3. Schneide das Schnittteil an dieser Stelle auf und bewahre es auf. So kannst du es später wieder ankleben.

Dein Rock ist nun um 4 cm Saumumfang enger.

Versäubern



Wenn ich in der Nähanleitung von "Versäubern" schreibe, dann meine ich das Versäubern mit einer Overlocknaht und ein paar Millimeter davon einen geraden Stich. Wenn du keine Overlock-Nähmaschine hast, kannst du die Schnittkanten mit einem langen Zick-Zack-Stick versäubern und ein paar Millimeter davon einen geraden Stich setzen. Probiere dazu an deinem Stoff aus, welche Stichlänge du wählen musst.

Beachte bei allem die Nahtzugabe von 1 cm!!



Nähanleitung JONNA / Jeansrock

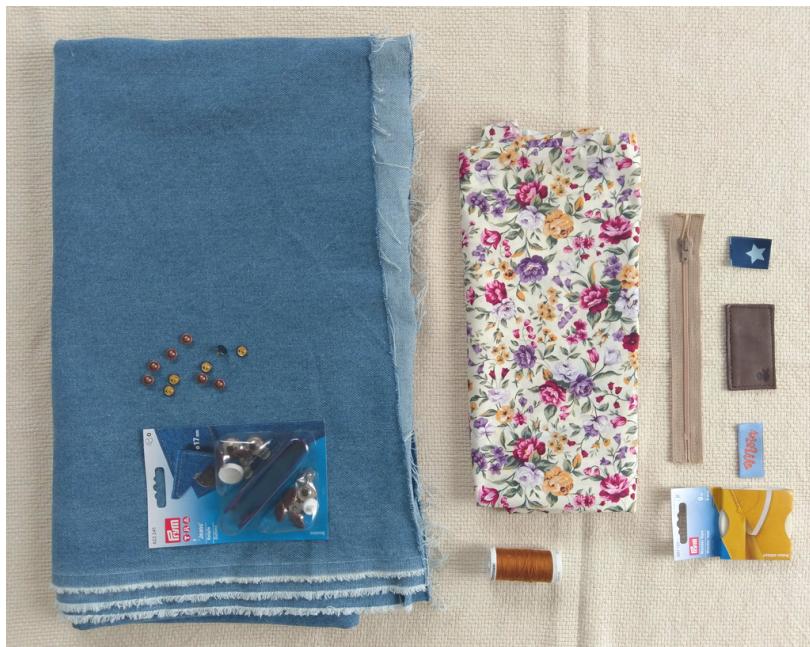
Bitte lies vor dem Nähen die gesamte Anleitung einmal durch, um Missverständnisse zu vermeiden. Ich nähe meinen Jeansrock aus einem 100 % Baumwollstoff und in der Größe 34. Für den Taschenbeutel nehme ich einen Reststoff Popeline. Es eignen sich auch Stoffe aus alten Hemden oder Blusen.

Wenn du keine Overlock Nähmaschine hast, kannst du die Schnittkanten mit einem langen Zick Zack Stick versäubern. Probiere dazu an deinem Stoff aus, welche Stichlänge du wählen musst. Als Oberfaden nehme ich ein Jeansgarn, als Unterfaden ein Standartgarn in blauer Farbe. Damit erzielt man die besten Ergebnisse.

Es werden hier nur die Nähsschritte erklärt, die bei JONNA noch nicht im Detail gezeigt wurden. Bei allen anderen Nähsschritten verweise ich auf die Nähanleitung.

Außerdem benötigst du noch:

- 1 Knopf ca. 15mm Durchmesser (Jeansknopf oder Normal)
- Reißverschluss ca. 15 cm (je nach Größe kann das variieren)
- Jeansfaden (Gütermann)
- Jeansnadel
- Nieten (je nach Vorliebe)
- Labels (je nach Vorliebe)
- Wasserlösliches Klebeband für den Rockbund (Wondertape von Prym)
- Größe 34, 1m Jeansstoff bei 1,40m breite (ohne Elasthan)
- Etwas Popeline oder alter Hemdstoff für Taschenbeutel



So sieht mein Zubehör aus.

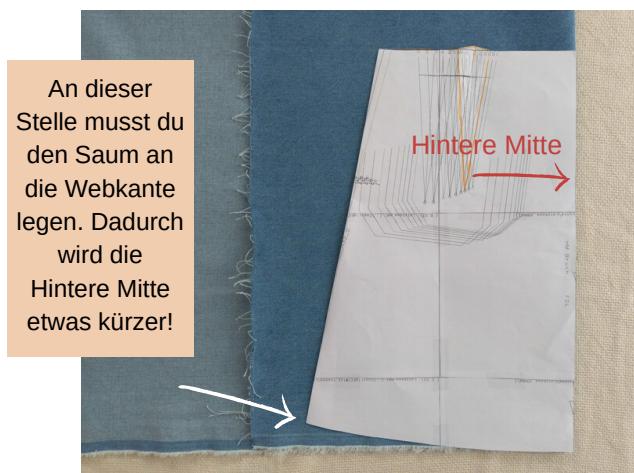
Schnittteile

Du benötigst:

- 1x Vorderteil Rock, in doppelter Stofflage
- 1x Rückenteil Rock im Stoffbruch
- 2x Taschenbeutel aus Popeline
- 2x Taschenbesatz aus Jeansstoff
- 2x Gesäßtaschen
- 1x Gürtelschlaufen
- 3x Untertritt/ Schlitzbesatz aus Jeansstoff
- 2x Gerader Bund (Noch nicht zuschneiden! Wird zum Schluss gemacht)



So sehen alle Schnittteile zugeschnitten aus.



Inspiration's Idee:

Um meinem Rock einen gewissen Look zu verpassen, lege ich das Vorderteil und Rückenteil, mit dem Saum an die Webkante. Bei dieser Variante musst du später sauber nähen und exakt arbeiten. Der Saum muss nicht mehr versäubert werden.



Los geht es mit dem Taschenbeutel:

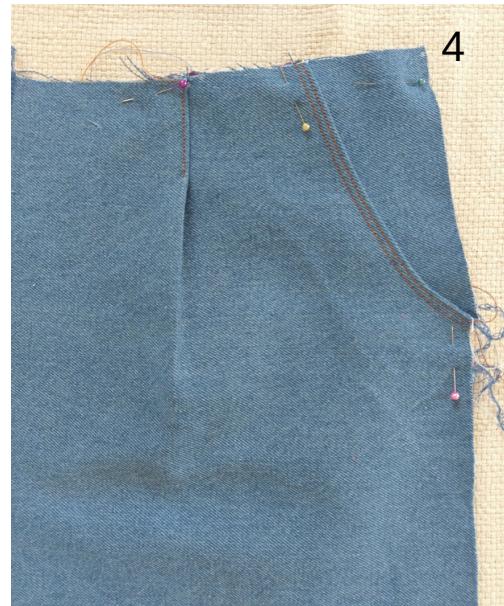
Die gerundete Kante des Besatzes
versäubern.

Links auf rechts auf den Taschenbeutel
stecken und mit einem Geradstich entlang
der gerundeten Kante festnähen.



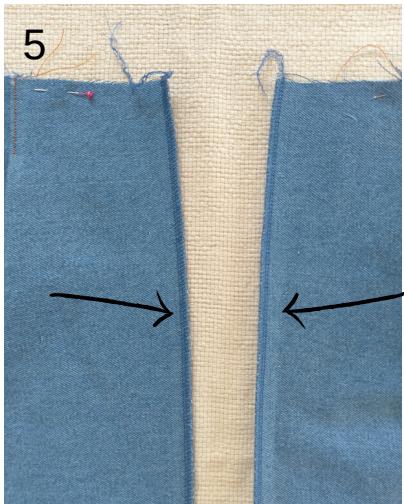
Kleine Falte im Vorderteil:

Siehe Variante 1, Bilder 6-6b



Taschenbeutel nähen:
Siehe Variante 1, Bilder 9-9j
(Nur das bei dieser Variante auf den Obertritt
im Taschenbeutel verzichtet wird.)

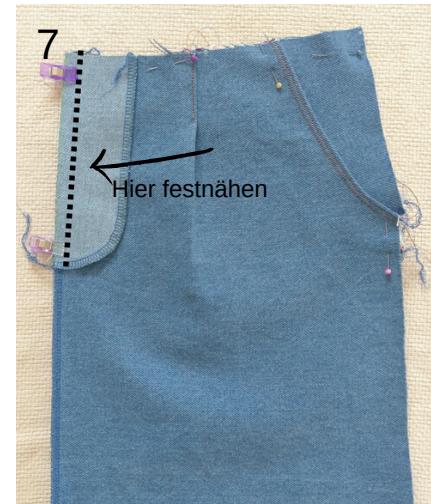
Hier im Detail.
Der Tascheneingriff mit zwei parallel
verlaufenden Steppnähten absteppen.



Als nächstes die vordere Mitte versäubern.



So sieht es von der linken Stoffseite aus.



Reißverschluss einsetzen:

Gerundete Kante vom Besatz versäubern und rechts auf rechts an die vordere Mitte stecken. Mit einem Geradstich ca. 1 cm von der Kante festnähen.



Nun den Besatz nach innen falten und die Naht flach bügeln. Von der rechten Stoffseite aus, die Kante absteppen. Genäht wird von unten nach oben im Abstand von ca. 3 mm zur Kante.



Reißverschluss auf den Besatz nähen:
Reißverschluss mit der Vorderseite nach unten auflegen und an der Schlitzkante ausrichten.



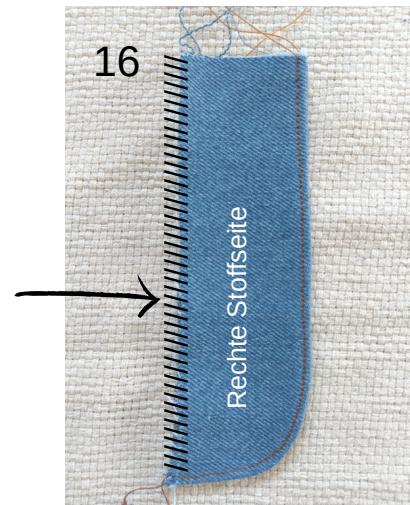
Besatz aufklappen, darauf achten, dass der RV nicht an der Vorderseite vom Rock festgesteckt wurde, sondern nur am Besatz. Den RV an der äußeren Bandseite vom Besatz festnähen.



So sieht es festgenäht von der linken Stoffseite aus.
Loses RV- Ende nach oben umklappen.

Stepplinie markieren:
Nehme deinen Besatz zur Hand und lege ihn an die Schlitzkante. Markiere mit einem Kreidestift die Rundung.

Von oben her bis ganz nach unten steppen, drehen und zweite Naht steppen.
Der Besatz wird nun am Rock festgenäht.



So sieht es von der rechten Stoffseite aus.

Untertritt nähen:
Beide Teile rechts auf rechts stecken und runde Kante mit einem Geradstich festnähen.

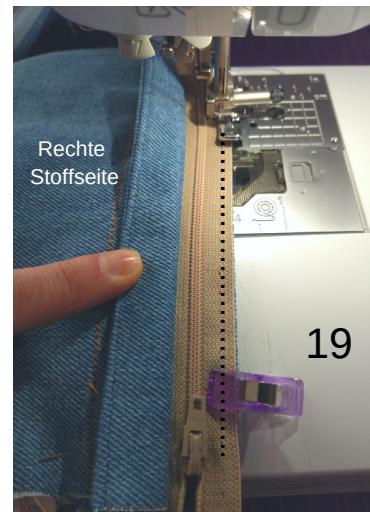
Untertritt wenden und bügeln. Mit einem Geradstich die runde Kante absteppen. Die noch offene Kante versäubern.



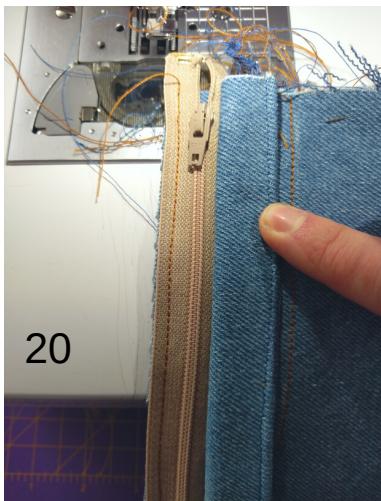
Untertritt an den Reißverschluss stecken. Loses RV- Band so an den Untertitt stecken, dass es parallel zur Außenkante des Untertritts liegt.



So sieht es gesteckt von der rechten Stoffseite aus.



Entlang der Kante das RV- Band festnähen.
Genäht wird von unten nach oben.



So sieht es festgenäht aus.



Die Nahtzugabe vom linken Vorderteil auf die linke Stoffseite bügeln.



Die Schlitzkante vom linken Vorderteil unter den RV schieben und feststecken.



So sieht es festgesteckt von der
rechten Stoffseite aus.



Von der linken Stoffseite sieht es nun so aus.



Entlang der Stoffkante
steppen und den
Reißverschluss festnähen.
Genäht wird von unten nach
oben. Ein RV- Nähfuß ist hier
zu empfehlen.



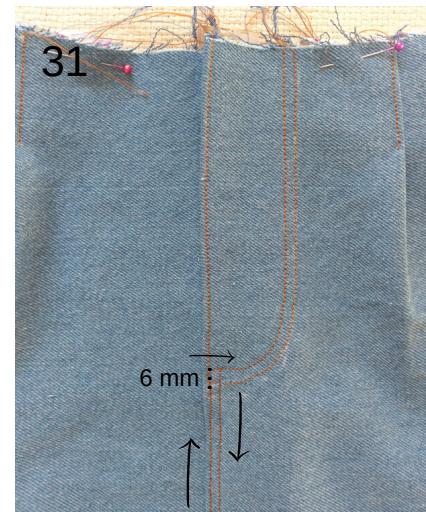
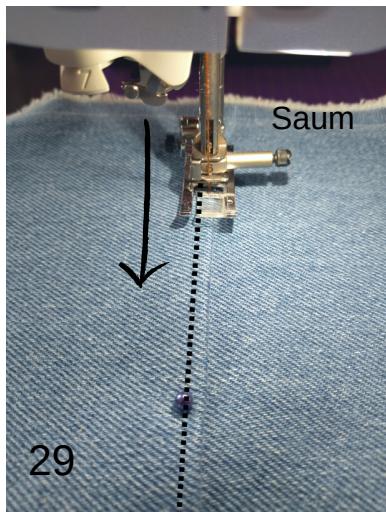
Damit ist einer der schwierigsten Nähschritte erledigt.



Die Nahtzugaben überlappen sich nun. Rechtes Vorderteil auf das linke Vorderteil stecken.



Achte auch darauf, dass es von der linken Stoffseite sauber gesteckt ist.



Vordere Mittennaht steppen:

Von unten her die erste Naht nähen, dabei etwas über den Anfang der Steppnaht am Schlitz hinausnähen.

Nähe hier langsam und sauber.

So sieht es im Detail aus.



Abnäher auf dem Rückenteil:

Siehe Variante 1, Bilder 10-10d



Gesäßtaschen nähen:

Siehe Variante 1, 11-11b

Ich habe die Gesäßtaschen bei dieser Variante mit einer durchgängigen Steppnaht befestigt. Die Naht beginnt mit der äußeren Nahtreihe, die parallel zu den Taschenkanten verläuft. Bis zur Oberkante an der anderen Taschenseite durchnähen. Die zweite Reihe nähen indem der Stoff gedreht wird, Nadel bleibt im Stoff, Kante des Nähfußes an der ersten Nahtreihe ausrichten und parallel dazu nähen. Die Naht endet mit einer kleinen Überlappung des Nahtanfangs. Ende verriegeln.



Seitennaht schließen:
Alle vier Seitennähte mit einer Overlock- Naht versäubern.

Rechts auf rechts feststecken und mit einem Geradstich absteppen.

Achte darauf, dass der Saum sauber aufeinander liegt. Seitennaht ins Rückenteil bügeln. Ich habe bei meiner Variante die Nahtzugabe mit einem Geradstich abgesteppt. Du kannst gerne auf diesen Nähsschritt verzichten.



Gürtelschlaufen nähen:
Siehe Variante 1, Bilder 5-5a

Gerader Bund:
Die meisten Röcke oder Hosen (Jeans) haben einen geraden Bund. Es empfiehlt sich, den Bund aus zwei Teilen zusammenzusetzen.

(Probiere den Rock an dieser Stelle mal an)
Bundweite mit einem Maßband ausmessen.
4 cm Nahtzugabe in der Länge hinzufügen.
Der Bund hat eine Breite von 6 cm.

Schneide einen Stoffstreifen zu, mit der ausgemessenen Länge und einer Breite von 6 cm. (Mein Bund hat eine Länge von 88 cm mit NZ) Stecken den Bund rechts auf rechts auf den Rock. Die Nahtzugabe von je 2 cm steht ab.

Bundteile werden quer zum Fadenlauf zugeschnitten, dann laufen sie weniger ein.



So sieht es im Detail aus. Der Bund steht 2 cm ab. Die Gürtelschlaufen liegen zwischen Rock und Bund.



Bund festnähen und Nahtzugabe nach oben bügeln.



Schneide nun einen zweiten Stoffstreifen für den Bund zu. Er hat die selben Maße wie der erste. Ich nehme hier den selben Stoff, wie für den Taschenbeutel.



Festnähen und Bundkante nach innen bügeln.



Bund sauber falten. Zur Vorbereitung des Absteppens darauf achten, dass alle Nahtzugaben nach innen zeigen.



44

Bundteile mit Klebeband fixieren:

Wenn du auf der linken Stoffseite ein sauberes Nähergebniss erzielen möchtest, kann ich dir ein wasserlösliches Klebeband empfehlen. (Wonder Tape von Prym, hier ein [Anleitungsvideo dazu](#))



45

Entlang der Unterkante mit dem steppen beginnen und darauf achten, dass der Innenbund mitgefasst wird.
(Gürtelschlaufen werden zum Schluss angenährt.)

Den gesamten Bund knappkantig absteppen.



46

Bei diesem Nähsschritt langsam und sauber nähen. Schaue immer wieder nach, ob der Innenbund sauber liegt.



Fertiger Bund.

Die Gürtelschlaufen nach oben falten und bügeln. Die obere Faltkante liegt auf der oberen Bundkante. Das obere Ende der Schlaufe ca. 10 mm nach innen falten und festnähen. Zum Schluss noch die untere Schlaufenkante festnähen.



48

So sieht es im Detail aus.



49

Knopfloch nähen:
Siehe Variante 1, ab Bild 21

Wenn du einen Jeansstoff wie ich vernähst, dann kann ich dir ein manuelles Knopfloch empfehlen, kein automatisches. Immer erst ein Probeteil nähen, um die Größe des Knopfloches und die Sticheinstellung beurteilen zu können.

Schau das der Knopf nicht so sehr in der Mitte liegt, sondern mehr an der Bundkante.
(Ca. 1 cm Abstand zur Bundkante)

Zum Schluss noch den Knopf anbringen.



50

Nieten:

Nieten werden traditionell zur Verstärkung besonders beanspruchter Nähte verwendet. Sie dienen aber auch als Zielerlemente und sind in vielen Formen und Metallfarben erhältlich.

[Hier findest du ein Video zum Anbringen von Nieten.](#)

Fertig und wunderschön



Vorderteil



Rückenteil



Ich wünsche dir viel Freude mit JONNA und hoffe, dass dir das Nähen Spaß macht. Bei Fragen, Wünschen oder Problemen kannst du dich jederzeit per E-Mail an mich wenden:

henrietteshop@gmx.de

Du möchtest auf dem Laufenden bleiben?

Dann folge mir doch:

Instagram: [@henriettevernaeht](#)

Facebook: [henriettevernaeht](#)

Youtube: [Henriette Herzblut](#)

Website: <http://henrietteherzblut.com/>

Auf Instagram und Facebook findest du sehr viele *Videos* zu den Produkten.

Kennst du schon meine kostenlose Facebook Gruppe?

Du kannst dort gerne deine Werke zeigen und dich mit anderen Herzblut Schnittmuster Fans austauschen und jederzeit Fragen stellen.

<https://www.facebook.com/groups/HenrietteHerzblut/>

Unter dem Hashtag **#henrietteherzblut** und **#henriettejonna** finde ich deine Werke auf Instagram und teile sie gerne. Verlinke mich auch in deinen Bildern.

April 2022